

## RESULTATE

## Ski alpin: 1. Pizolcenter-Cup Pizol

**Piccolo Mädchen (1999-2000):** 1. Broder Laura Mels 55.35, 2. Bigger Joya Mels 59.51, 3. Müller Shanel Sargans 1:01.27, 4. Bolt Vanessa Mels 1:01.91, 5. Dietrich Céline Wangs 1:06.59, 6. Dietrich Valeria Wangs 1:09.61, 7. Patt Jennifer Vilters 1:12.98, 8. Grünenfelder Jasmin Vilters 1:15.70, 9. Pfiffner Nadine Mels 1:19.94, 10. Kalberer Saleisia Wangs 1:20.04. – 16 klassiert.

**Piccolo Knaben (1999-2000):** 1. Schmitt Benjamin Wangs 57.48, 2. Züst Yannik Mels 1:05.73, 3. Tschirky Nando Mels 1:07.03, 4. Baumann Joël Mels 1:07.11, 5. Mühlebach Andrea Mels 1:08.74, 6. Gauer Jan Gonzen 1:14.62, 7. Franz Kevin Mels 1:16.42, 8. Zimmermann Reto Mels 1:18.73, 9. Meli Corsin Mels 1:21.89, 10. Keel Fabian Sargans 1:27.82. – 11 klassiert.

**Mini Mädchen (1997-1998):** 1. Hobi Patrizia Flums 46.42, 2. Good Nicole Valens 48.90, 3. Wally Aylin Gonzen 56.09, 4. Meli Ursina Mels 56.28, 5. Bolt Tamara Mels 56.93, 6. John Vanessa 57.07, 7. Zimmermann Lea Mels 58.36, 8. Beeler Elisa 59.59, 9. Gienal Aurelia Sargans 1:00.96, 10. Thomé Rahel Gonzen 1:01.89. – 11 klassiert.

**Mini Knaben (1997-1998):** 1. Thoma Dario Walenstadt 45.68, 2. Krahl Roman Murg 50.37, 3. Bigger Simon Mels 50.60, 4. Zogg Dario Weite 50.64, 5. Roth Yannik Wangs 52.91, 6. Loop Ronny Mels 55.54, 7. Kalberer Luca 55.73, 8. Stähli Cederic 55.81, 9. Kühne Lukas Valens 55.93, 10. Anrig Manuel Sargans 56.12. – 18 klassiert.

**Animation Mädchen (1995-1996):** 1. Baumann Alexandra Mels 44.37, 2. Rohrer Saskia Buchs 46.37, 3. John Ladina Gonzen 49.41, 4. Kühne Ursina Valens 49.47, 5. Franz Martina Mels 50.66, 6. Schumacher Melanie Valens 51.12, 7. Thomann Ladina Bad Ragaz 51.49, 8. Kalberer Adriana Wangs 53.04, 9. Lüchinger Aline Mels 53.35, 10. Bachmann Kathrin Valens 54.48. – 19 klassiert.

**Animation Knaben (1995-1996):** 1. Rava Mauro Fläsch 44.38, 2. Anderseck Lukas Wangs 46.00, 3. Rupp Marco Mels 46.26, 4. Good Ueli Mädris 46.56, 5. Good Marco Sargans 46.62, 6. Pock Daniel Bad Ragaz 47.68, 7. Hobi Oliver 49.00, 8. Ackermann Josef Mädris 50.62, 9. Eberle Dario 50.68, 10. Frei Davide Gonzen 50.70. – 19 klassiert.

**JO1 Mädchen (1993-1994):** 1. Müller Muriel Gonzen 42.49, 2. Lampert Fabienne Mels 43.38, 3. Meier Lisa Sargans 43.56, 4. Krahl Adriana Murg 44.02, 5. Kühne Tamara Valens 44.59, 6. Meier Angelika Vilters 45.23, 7. Pfiffner Corina Mels 45.25, 8. Wyss Anja Wangs 45.79, 9. Schlegel Julia Gonzen 46.09, 10. Candrian Silvia Gonzen 46.33. – 13 klassiert.

**JO1 Knaben (1993-1994):** 1. Willi Angelo Heiligkreuz 41.21, 2. Stieger Marco Valens 42.17, 3. Broder Silvio Mels 42.36, 4. Good Dominic Sargans 42.54, 4. Baumann Stefan Mels 42.90, 6. Thomann Julius Bad Ragaz 44.43, 7. Kalberer Mirco Wangs 44.87, 8. Ackermann Niklaus Mädris 45.04, 9. Good Jairo Plons 45.76, 10. Good Ramon Plons 45.84. – 17 klassiert.

**JO2 Mädchen (1991-1992):** 1. Rava Nadine Fläsch 40.23, 2. Broder Rebecca Mels 43.46. – 2 klassiert.

**JO2 Knaben (1991-1992):** 1. Perko Miha Bad Ragaz 41.34, 2. Kohler Manuel Mels 42.28, 3. Künzli Mario Mädris 42.93. – 7 klassiert.

# Premiere mehr als geglückt

## Die neue Ski-Rennserie Pizolcenter-Cup ist gestartet

Über 140 Kinder starteten am Mittwoch im neu lancierten Pizolcenter-Cup. Die perfekt präparierte Rennpiste ermöglichte einen attraktiven und fairen Wettkampf.

● VON MARTIN BRODER

**SKI ALPIN** Auf diese Saison hin entstand bei Pizolrace die Idee, am Pizol eine Rennserie zu schaffen, in der vor allem die jüngsten Rennfahrerinnen und -fahrer Rennluft schnuppern konnten. Um die traditionellen Kinderrennen nicht zu konkurrenzieren, wurde der Mittwoch als Renntag gewählt.

Der Erfolg bereits bei der ersten Austragung gab den Organisatoren Recht: Bei perfekten Bedingungen am Pizol waren 140 Kinder am Start, davon fast die Hälfte mit Jahrgang 1997 und jünger. Diese waren in zwei Kategorien aufgeteilt, damit auch die Jüngsten eine Chance hatten, einmal vorne mitzumischen.

### Chancen gepackt

Und diese Jüngsten packten die Gelegenheit: Laura Broder aus Mels und Benjamin Schmitt aus Wangs (beide 1999) gewannen die Kategorie Piccolo mit deutlichem Vorsprung. Bei den Minis 1997/1998 waren Patrizia Hobi (Flums) und Dario Thoma (Walenstadt) nicht zu schlagen.

In den Altersklassen, welche den Bank-Linth-Cup bestreiten, tauchten bekannte Gesichter an der Spitze auf: Alexandra Baumann (Mels) und Mauro Rava (Fläsch), sie fahren beide für Organisator Pizolrace, hiessen die Sieger in der Animation. Bei den JO1



Schon sehr schnell in den Toren unterwegs: Benjamin Schmitt aus Wangs war beim Pizolcenter-Cup der schnellste Knabe bei den jüngsten Kindern.

Bild Martin Broder

schwangen Muriel Müller (Gonzen) und Angelo Willi (Heiligkreuz) obenaus, während die Kategorie JO2 von Nadine Rava (Fläsch) und Miha Perko (Bad Ragaz) gemeistert wurde.

### Siegerehrung erst am 17. März

Speziell am Pizolcenter-Cup ist, dass es nur eine Siegerehrung in der

Gesamtwertung gibt. Diese findet im grösseren Rahmen zwei Tage nach dem letzten Rennen im Pizolcenter statt. Dabei wird jedes Kind eine Medaille und ein Foto erhalten, welches am Rennen geschossen wurde. Ausserdem warten weitere attraktive Preise von Co-Sponsor Pizol Sport in Mels auf die jungen Rennfahrerinnen und -fahrer.

Die Rangliste der einzelnen Rennen ist aber auf Internet zu finden. Dort findet man auch den Zwischenstand in der Gesamtwertung und erste Fotos der Kinder beim Renneinsatz.

Das nächste Rennen findet übrigens am 22. Februar statt. Nachmeldungen dafür sind ebenfalls via Internet möglich.

Nachmeldungen und Infos: [www.pizolrace.com](http://www.pizolrace.com)

## Sarganserländer «erlegen» den St. Galler Bär

### Gold und Bronze bei Luftpistolen- und Luftgewehr-Wettkämpfen in Wil

Mit dem Luftgewehr und mit der Luftpistole wurden im Wiler Schiessstand Wettkämpfe ausgetragen. Mathias Willi und Thomas Bieri von den Sportschützen Sargans holten Gold und Bronze, die Vättnerin Angelina Bonderer wird Dritte.

● VON BEATRICE BOLLHALDER

**SCHIESSEN** Jeweils im Januar messen sich die Jüngsten des Schiesssportes aus dem ganzen Kanton in Wil. Für den Wettkampf «St. Galler Bär» müssen allerdings vorgängig Ausscheidungen geschossen werden. Nur die Besten von insgesamt 325 Teilneh-

mern geben sich dann im Wiler Schützenstand noch ein Stelldichein. So nahmen 106 Schützinnen und Schützen mit dem Luftgewehr und deren 30 mit der Luftpistole den Wettkampf in Angriff.

### Bronze nach Vättis

51 Schüler starteten in der Kategorie, in der eine Schiesshilfe gestattet ist. Bei diesen gewann Pascal Baumann vor Conradin Roffler, SG Buchs-Räfis. Die bronzene Auszeichnung durfte Angelina Bonderer, MSV Vättis, entgegennehmen. Hier durften allerdings die ersten 30 eine Medaille in Empfang nehmen und damit auch Sandro Greuter und Patrick Hobi, beide Sargans, sowie Stefan Zimmer-

mann, Sabrina Hossmann, Fabian Kohler und Benjamin Kühne, alle MSV Vättis. Nicht mehr ausgezeichnet wurden dagegen Nicole Rupp, Florian Kühne, Lorenz Nadig (alle aus Vättis), sowie die Sarganser Stefan Baumann und Marc Berger.

### Wettkampferfahrung sammeln

In den höheren Kategorie mit dem Luftgewehr mussten jeweils die acht Besten des Vorprogramms zu einem Finaldurchgang antreten. Der Sarganser Mathias Willi, der bereits vor diesem Finale mit drei Punkten geführt hatte, liess keinen Zweifel an seinem Sieg aufkommen und holte Gold. Zweiter wurde Joël Liechti vor Tanja Krässig, SG Buchs-Räfis.

Bei den Jugendlichen gewann Marina Bohl vor Petra Hollenstein und dem Sarganser Thomas Bieri. Rainer Kohler, Vättis und Patrick Iten, Sargans, konnten beim Finale nicht mitreden.

Ein Frauentrio stand bei der Siegerehrung der Kategorie Jugendliche auf dem Podest, nämlich Natascha Hollenweger, Marina Schnider, SG Buchs-Räfis, und Dominique Zihlmann. Mit nur einem einzigen Punkt Rückstand verpasste Reto Siegenthaler das Podest. Manuel Pfiffner hatte haarscharf das Finale verpasst.

Am Nachmittag standen dann die Schützen mit der Luftpistole im Einsatz. Allerdings waren hier keine Teilnehmer aus dem Sarganserland auszumachen.

## Schützen engagieren sich für «Sport-verein-t»

An der Präsidentenkonferenz des St. Gallisch Kantonalschützenverband SG KSV wurde über Neuerungen im und ums Schiesswesen orientiert.

● VON BEATRICE BOLLHALDER

**SCHIESSEN** An drei verschiedenen Orten im Kanton haben einige Mitglieder des Leitenden Ausschusses LA des SG KSV die Konferenzteilnehmer über wichtige Neuerungen im Schiesswesen orientiert.

Dabei musste Präsident Josef Dürr die Anwesenden einmal mehr dazu ermuntern, Kollegen zur Übernahme eines Amtes zu bewegen. Denn immer noch sind einige Stellen vakant oder werden es im Frühling.

### Präsidentensuche läuft

Bei der Nachfolge des Präsidenten

sind immerhin Gespräche im Gange. Man darf also hoffen, dass bis zur DV die am 4. März in Gähwil stattfindet, ein Kapitän für dieses Schiffchen gefunden werden kann. Auch ein Bereichsleiter Match Gewehr wird gesucht, da Christoph Frei aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt erklärt hat. Ebenso ist man auf der Suche nach einem Abteilungsleiter Sportwaffen. Fürs nächste Jahr haben auch die Bereichsleiter Nachwuchs (Ivan Bandel) und Gewehr (Hanspeter Rohner) ihren Rücktritt erklärt.

### Positives Jahr 2005

Ob an den Schweizer Meisterschaften oder an Nachwuchswettkämpfen, die St. Galler Schützen sahten kräftig ab. So kann auch für das Jahr 2006 kein grosser Fortschritt prognostiziert werden. Josef Dürr hofft einfach, dass das Niveau gehalten werden kann und die St. Galler auch in Zukunft wieder oft zuoberst auf dem Podest stehen.

Die Geschäftsstelle, die mit Ursula Schönenberger besetzt werden konnte, ist gut angelaufen. Die Schiessvorschriften 2007 werden für den LA im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen. Ausserdem hat St. Gallen in diesem Jahr das Patronat für den Feldschlösslistlich übernommen. Das Toggenburg, das im Jahre 2009 das nächste kantonale Schützenfest austrägt, wird sich beim Finale in Möhlin präsentieren. Derzeit laufen bei einigen Sektionen Fusionsgespräche. Auch die Mitgliederverbände Gaster und See haben sich zum MVRV See-Gaster zusammengeschlossen.

### Label wird angestrebt

Erich Gutzwiller orientierte über die Neuerungen im Pistolenbereich. Dabei wird im Nachwuchsbereich erstmals auf eine neue Einteilung gesetzt. In drei Regionen unterteilt, soll die Nachwuchsförderung gezielter gestaltet werden.

Ivo Bernhardsgütter stellte das Projekt «Sport-verein-t» und dessen Zielsetzung vor. Die IG St. Galler Sportverbände, der 38 Verbände angehören, hat das Projekt mitinitiiert, um die Anliegen und Bedürfnisse von Öffentlichkeit und Sportorganisationen unter einen Hut bringen zu können.

Dabei stehen beispielsweise die Bereiche Gesundheitsvorsorge, die Integration von behinderten Menschen und ausländischer Staatsbürger oder der Konfliktprävention im Vordergrund.

Ein verbessertes und bewussteres Zusammenwirken zum Wohle von Gesellschaft und Sport wird mit der Erteilung eines Labels angestrebt. Der Gewinn der Schützenvereine liegt darin, dass die Auszeichnung, das Label, für eine verantwortungsbewusste Vereinsführung steht und im positiven Sinn bei Behörden und Stimmvolk ankommt. Ausserdem kann dadurch auf gut ausgebildete Funktionäre geschlossen werden.

### UNIHOCKEYKALENDER

## (Derby-)Premiere in Bad Ragaz

**UNIHOCKEY** Nach zwei eher durchgezogenen Leistungen im neuen Jahr geht es nun endgültig um alles oder nichts: Im Derby gegen Chur Unihockey zählt wirklich nur noch der Sieg. Gelingt es dem UHCS, wieder zu seinen Stärken zurückzukehren und mit dem nötigen Biss in die Partie zu steigen, so liegt ein Sieg in Sichtweite. Chur hat in der bisherigen Saison noch keine allzu grossen Stricke verrissen, ist aber sicherlich in diesem Derby besonders motiviert.

Noch etwas spezieller macht diese Affiche, dass die Partie in der Sporthalle Badrieb in Bad Ragaz ausgetragen wird. Somit wird im Kurort erstmals ein 1.-Liga-Spiel ausgetragen. Bleibt zu hoffen, dass auch in diesem Derby wieder viele Zuschauer für einen stimmungsvollen Rahmen sorgen!

Das zweite Herrenteam spielt in Schiers gegen die Rangers aus Grabs sowie gegen Lenzerheide/Valbella. Konnte man in der bisherigen Saison konstant das Feld von hinten aufrufen, stellt sich dem UHCS-Team nun ein grosser «Brocken» in den Weg. Die Grabser gelten als technisch versiert und spielstark. Gelingt den Sargansern aber eine Leistung wie im Hinspiel, so sind Punkte keine Utopie. Gegen Lenzerheide sollte ein Sieg möglich sein. sd

### SAMSTAG, 28. JANUAR

|                           |           |       |
|---------------------------|-----------|-------|
| Herren 1. Liga, Grossfeld | Bad Ragaz | 18.00 |
| Sarganserland – Chur II   |           |       |

### SONNTAG, 22. JANUAR

|                             |         |       |
|-----------------------------|---------|-------|
| Elite Junioren C, Grossfeld | Trimmis | 16.00 |
| Sarganserland – Schwanden   |         |       |

|                             |         |       |
|-----------------------------|---------|-------|
| Herren 2. Liga, Grossfeld   | Schiers | 10.50 |
| Sarganserland – Grabs-W.    |         |       |
| Lenzerheide – Sarganserland | Schiers | 12.40 |

|                           |           |       |
|---------------------------|-----------|-------|
| Damen 2. Liga, Kleinfeld  | Altendorf | 09.55 |
| Sarganserland – Gossau I  |           |       |
| Schwanden – Sarganserland | Altendorf | 11.45 |